



Anpassung der Malariadiagnostik

Malaria ist eine Krankheit von hoher Wichtigkeit für die öffentliche Gesundheit. Für etwa die Hälfte der Weltbevölkerung besteht ein Infektionsrisiko. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) schätzt, dass mehr als 210 Millionen Menschen betroffen sind, und jedes Jahr etwa 435 000 Personen an den Folgen eines Malariaanfalls sterben. Am stärksten betroffen ist Afrika, südlich der Sahara – mit über 90 % der Fälle. Der Rest der Fälle verteilt sich auf Asien, Zentral- und Südamerika sowie gewisse Inseln im Pazifik.

Erreger und Übertragung

Malaria ist die häufigste Tropenkrankheit und wird durch Parasiten der Gattung Plasmodium (P.) verursacht, die in tropischen und subtropischen endemischen Regionen vorkommen. Für den Menschen sind fünf Plasmodiumarten von Bedeutung, nämlich: P. falciparum, P. vivax, P. ovale, P. malariae und, vor Kurzem beschrieben, P. knowlesi. Die Übertragung des Parasiten auf den Menschen erfolgt durch Mücken der Gattung Anopheles, die abends und nachts stechen. Klinik und Prognose hängen massgeblich von der Plasmodiumart ab:

- Plasmodium malariae ist der Erreger der zumeist benignen Malaria quartana (4-Tage-Fieber), bei der es alle 72 Stunden zu Fieberschüben kommt.
- Plasmodium vivax und ovale sind die Erreger der zumeist benignen Malaria tertiana (3-Tage-Fieber), bei der es alle 48 Stunden zu Fieberschüben kommt.
- Plasmodium falciparum löst die potenziell kompliziert verlaufende Malaria tropica aus, die durch unregelmässige Fieberschübe gekennzeichnet ist.

Antigen-Schnelltest, Plasmodium sp. DNA-Nachweis und Mikroskopie

Für eine sichere, schnelle und sensitive Diagnostik werden folgende Analysen aus EDTA-Vollblut durchgeführt:

- **Antigen-Schnelltest paramax-3™** mit spezifischer Detektion von P. falciparum und P. vivax
- **Plasmodium sp. DNA-Nachweis** für alle fünf Plasmodiumarten mit einer analytischen Sensitivität von 2 Parasiten/ μ l und einer klinischen Sensitivität von 100 %
- **Mikroskopische Untersuchung** des Blutausstrichs

Bei einem positiven Resultat wird die Auftraggeberin/der Auftraggeber umgehend informiert und eine entsprechende Speziesdifferenzierung veranlasst.

Weitere detaillierte Informationen zur Malariadiagnostik sind auf unsere Webseite unter <https://www.medics.ch/analysenverzeichnis> verfügbar.



Bei Fragen steht der Medics Kundendienst unter **kundensupport@medics.ch** und **031 372 20 02** gerne zur Verfügung.

Medics Labor AG
Südbahnhofstrasse 14c
3001 Bern

031 372 20 02
info@medics.ch
www.medics.ch

